

# Torq beginnt mit der Exploration auf seinem Gold-Kupfer-Projekt Santa Cecilia

Vancouver, Kanada - 13. Dezember 2022 - Torq Resources Inc. (TSX-V: TORQ, OTCQX: TRBMF) ("Torq" oder das "Unternehmen" - <a href="https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/torq-resources-inc/">https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/torq-resources-inc/</a>) freut sich, bekannt zu geben, dass es mit der Oberflächenexploration auf seinem Gold-Kupfer-Projekt Santa Cecilia begonnen hat, das sich im erstklassigen Maricunga-Gürtel im Norden Chiles befindet, etwa 100 Kilometer (km) östlich der Stadt Copiapo (Abbildung 1). Das Oberflächenexplorationsprogramm konzentriert sich auf die Festlegung von Bohrzielen mit dem Ziel, das erste Bohrprogramm bei Santa Cecilia im ersten Quartal 2023 zu beginnen.

Zusätzlich nimmt das Unternehmen weitere 500.000 C\$ aus seiner 3-Millionen-C\$-Kreditfazilität in Anspruch. Das Unternehmen wird gemäß der geänderten Kreditvereinbarung (siehe Pressemitteilung vom 11. Juli 2022) und vorbehaltlich der Genehmigung durch die TSX Venture 769.231 zweijährige Warrants auf den Erwerb von Stammaktien an den Kreditgeber ausgeben, die zu einem Preis von 0,65 C\$ pro Stammaktie ausübbar sind. Im Rahmen der Kreditfazilität stehen noch 500.000 C\$ zur Verfügung, die in Anspruch genommen werden können.

## **Eine Nachricht von Shawn Wallace, CEO:**

"Der Beginn der Arbeiten auf unserem Vorzeigeprojekt Santa Cecilia stellt einen wichtigen Meilenstein für das Unternehmen dar, da sie uns unserem mit Spannung erwarteten ersten Bohrprogramm auf dem Projekt einen Schritt näher bringt. Mit der Investition von Gold Field in Höhe von 15 Mio. \$ und den zusätzlichen Finanzierungsmechanismen, die mit den langjährigen Aktionären vereinbart wurden, steht das Unternehmen auf einer soliden Basis für das Jahr 2023 und wir freuen uns auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr für alle Beteiligten."

## **Eine Botschaft von Michael Henrichsen, Chief Geological Officer:**

"Wir beginnen mit großer Vorfreude mit den Oberflächenarbeiten auf dem Projekt Santa Cecilia, da sich hier die seltene Gelegenheit bietet, in einem Gürtel von Weltrang nach unerprobten Porphyrsystemen zu bohren. Die Anwendung moderner Explorationstechniken in Verbindung mit dem Wissen über andere Porphyr-Entdeckungen in diesem Gebiet wird das Unternehmen in eine ausgezeichnete Position für eine mögliche Entdeckung bringen. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten unsere ersten Bohrziele zu erstellen, während wir diese entscheidenden Datensätze entwickeln."

## **Erkundungsprogramm:**

Das Explorationsprogramm von Torq bei Santa Cecilia wird aus geologischen Kartierungen, Kurzwellen-Infrarot-Alterationskartierungen und einem geochemischen Bodenprobenprogramm bestehen. Das Ziel dieses Explorationsprogramms ist es, Bohrziele für potenziell hochgradige Porphyrphasen innerhalb des 10 km langen hydrothermalen Alterationssystems auf dem Projekt zu definieren. In der ersten Bohrphase werden die vorhandenen Bohrflächen aus historischen Bohrungen verwendet, die in den Jahren 1988 bis 1990 von einem großen Bergbauunternehmen durchgeführt wurden. Dies wird es dem Unternehmen

ermöglichen, noch nicht bebohrte Porphyrzentren in den beiden Zielgebieten Cerro del Medio und Pircas zu erkunden (Abbildung 2). Die historischen Bohrungen konzentrierten sich in erster Linie auf das Oxidgoldsystem im Zielgebiet Cerro del Medio, wo auch zwei tiefere Löcher gebohrt wurden, die auf eine Kupfer-Porphyr-Mineralisierung abzielten, einschließlich eines Abschnitts von 925,7 Metern (m) mit 0,45 % Kupferäquivalent (bestehend aus 0,21 g/t Gold, 0,27 % Kupfer und 82 ppm Molybdän) (Abbildung 3). Nach Abschluss dieser ersten Explorationsphase wird das Unternehmen bei den Regierungsbehörden einen Antrag auf eine Bohrgenehmigung einreichen, die es Torq ermöglichen wird, von den 39 Bohrplattformen aus zu bohren. Es wird erwartet, dass die Bohrgenehmigung etwa 30-60 Tage nach dem Einreichungsdatum eintrifft, wodurch das Unternehmen in der Lage wäre, im ersten Quartal auf Santa Cecilia zu bohren.

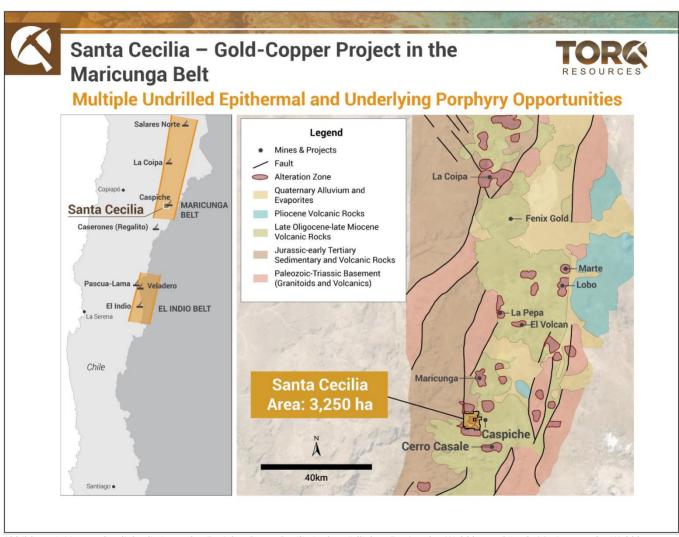


Abbildung 1: Veranschaulicht die Lage des Projekts Santa Cecilia in der südlichen Region des Weltklasse-Gürtels Maricunga, der Weltklasse-Lagerstätten mit mehreren Millionen Unzen enthält, wie Salares Norte, La Coipa, Cerro Maricunga, Marte, Lobo, La Pepa, El Volcan, Caspiche und Cerro Casale.

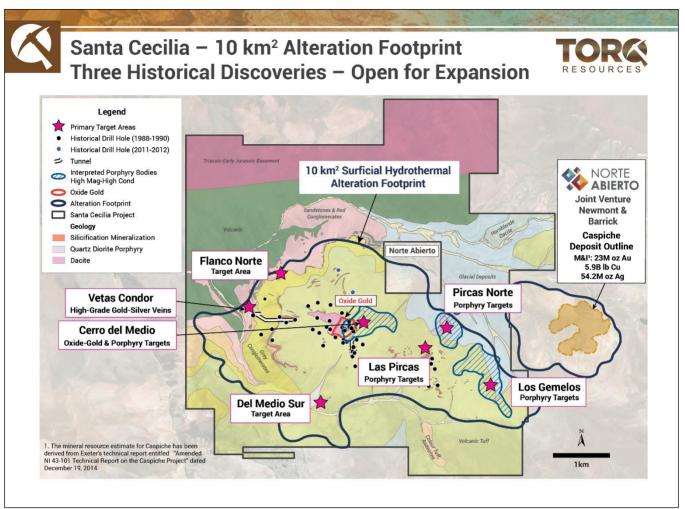


Abbildung 2: Veranschaulichung der vier Porphyrzentren auf dem Grundstück Santa Cecilia

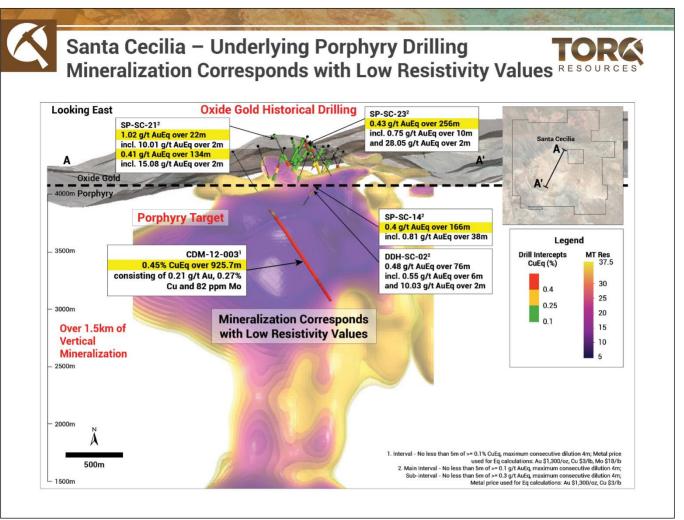


Abbildung 3: Veranschaulicht das primäre Ziel bei Santa Cecilia, wo eines von zwei Tiefbohrungen im Jahr 2012 niedergebracht wurde, um eine Porphyrmineralisierung unterhalb der epithermalen Mineralisierung anzupeilen, die bei den Bohrungen des vorherigen Betreibers festgestellt wurde. Wichtig ist, dass die Gold-Kupfer-Porphyr-Mineralisierung einem 2 km x 2 km x 1 km großen Gebiet mit niedrigen Widerstandswerten entspricht, das sowohl in geophysikalischen Untersuchungen mit induzierter Polarisierung als auch mit magnetotellurischen Messungen definiert wurde, wobei die Mineralisierung in der Tiefe und seitlich offen ist.

Michael Henrichsen P.Geo, der Chief Geological Officer von Torq, ist die qualifizierte Person gemäß NI 43-101 (Standards of Mineral Disclosure), die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung übernimmt.

#### IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS,

Shawn Wallace CEO & Vorsitz

Weitere Informationen über Torq Resources erhalten Sie unter <a href="www.torqresources.com">www.torqresources.com</a> oder von Natasha Frakes, VP, Communications, unter (778) 729-0500 oder info@torqresources.com.

### In Europa:

Swiss Resource Capital AG Jochen Staiger & Marc Ollinger info@resource-capital.ch www.resource-capital.ch

### Über Torq Resources

Torq ist ein in Vancouver ansässiges Kupfer- und Goldexplorationsunternehmen mit einem Portfolio von erstklassigen Beteiligungen in Chile. Das Unternehmen etabliert sich als führendes Unternehmen für neue Explorationen in prominenten Bergbaugürteln, die von verantwortungsvollen, respektvollen und nachhaltigen Praktiken geleitet werden. Das Unternehmen wurde von einem Managementteam aufgebaut, das bereits erfolgreich Explorationsanlagen zu Geld gemacht hat, und sein spezialisiertes technisches Team ist für seine umfassende Erfahrung in der Zusammenarbeit mit großen Bergbauunternehmen bekannt, die durch robuste Sicherheitsstandards und technische Kompetenz unterstützt wird. Zum technischen Team gehören in Chile ansässige Geologen mit unschätzbarem Fachwissen vor Ort und einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz bei großen Entdeckungen in diesem Land. Torq hat sich verpflichtet, bei der Suche nach einer bahnbrechenden Entdeckung die höchsten Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einzuhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.torgresources.com.

#### Zukunftsweisende Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Informationen sind Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Planung, Genehmigung und Durchführung von Explorationsprogrammen beziehen. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich (positiv oder negativ) von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in einigen der wichtigsten zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Siehe das Jahresinformationsblatt von Torq, das am 21. November 2022 unter ww.sedar.com eingereicht wurde, um die Risiken und Ungewissheiten in diesem Geschäft offenzulegen.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.